

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 13/14 (1889)
Heft: 19

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Seinau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

Insertionspreis:
Pro viergespaltenen Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:

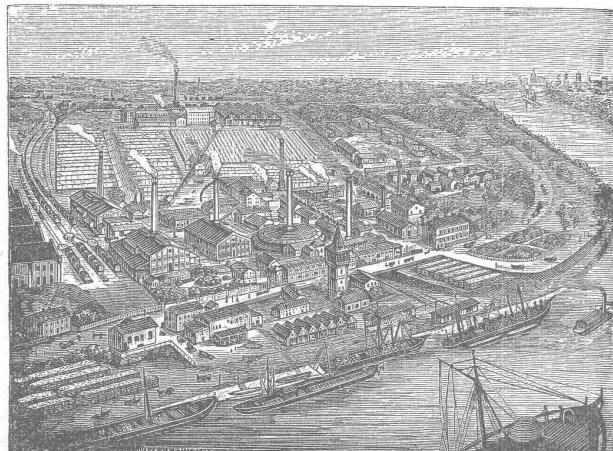
Die Annonsen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

des Schweizer. Ingenieur- & Architecen-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne
in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim
lieftet ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter
Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — **Produktions-
fähigkeit der Fabrik: über 500000 Fässer pro Jahr.** —
Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille
Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**

Kassel 1870.

Goldene Médaille

Offenbach a. M. 1879

Goldene Medaille

Arnhem (Holland) 1879

(Mha 80 F)



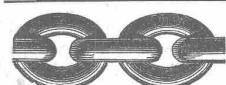
Düsseldorf 1880.

Goldene Staatsmedaille.



Concurrenz-Ausschreibung für eine Kirche in Basel.

Der Regierungsrath des Cantons Basel-Stadt beabsichtigt den Bau einer neuen protestantischen Kirche in Klein-Basel und eröffnet hiemit für die Erlangung von Bauprojecten eine allgemeine Concurrenz (Baukosten ca. Fr. 350 000.—). Das Preisgericht besteht aus vier hiesigen Mitgliedern (von welchen zwei Architekten) und drei auswärtigen Architekten. Für 3—4 Preise ist eine Summe von Fr. 6000,— ausgesetzt. Concurrenzprogramm nebst Uebersichts- und Situationsplan können bei unterzeichnetem Departement bezogen werden. **Eingabetermin** für die Projekte: **24. August 1889 Abends.**
(M 5906 Z)
Baudepartement des Cantons Basel-Stadt.



Engl. Krahnen-Ketten

mit Prüfungsattest liefert (Ma 78/2 F)

MORITZ WEIL jun., Frankfurt a. M.

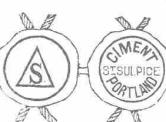
Fabrique Suisse de Ciment Portland St. Sulpice Val-de-Travers.



**Bedeutendste, besteingerichtete und leistungsfähigste
Cementfabrik der Schweiz.
Jahresproduktion bis 1500 Wagenladungen von 10,000 Kg.**

Die Säcke sind mit grauem Bindfaden gebunden und dieser mit einer Plombe, auf welche **nebenstehende** Schutzmarke gepresst ist, verschlossen. Die Böden der Fässer tragen Etiquetten mit **obiger** Schutzmarke. Durchschnittsresultate von über 1500 im Jahre 1887 mit Apfelmarke gemachten Zugproben:

Mischung: 1 Theil Cement auf 3 Theile Sand.	per cm ²	18 kg	27 kg	34 kg
	nach	7 Tagen	28 Tagen	84 Tagen.



Die Säcke sind mit rothem Bindfaden gebunden und dieser mit einer Plombe, auf welche **nebenstehende** Schutzmarke gepresst ist, verschlossen. Die Böden der Fässer tragen Etiquetten mit **obiger** Schutzmarke. Durchschnittsresultate von den im Jahre 1887 mit Marke S gemachten Zugproben:

Mischung: 1 Theil Cement auf 3 Theile Sand.	per cm ²	14 kg	19 kg	26 kg
	nach	7 Tagen	28 Tagen	84 Tagen.

Die Vorzüglichkeit unserer Fabricate ist genügend bekannt und die Verwendung bei allen grossen Unternehmungen eine so ausgedehnte, dass wir es unterlassen können, darauf besonders hinzuweisen.

N.B. In letzter Zeit haben wir constatirt, dass unsere Säcke mehrfach missbraucht wurden, um darin allerhand geringwerthige Fabricate unter dem Namen St. Sulpice-Portland-Cement zu verkaufen, weshalb wir hierdurch auf diesen **Betrug** aufmerksam machen und davor warnen. Wir garantiren nur den Inhalt derjenigen Säcke und Fässer, welche wie oben bezeichnet, mit Plombe verschlossen oder mit unverührter Etiquette versehen sind.

(M 5243 Z)

Vertreter für die Ost- und Centralschweiz:

F. Bormann-Zix, Gessner-Allee 15, Zürich
an welchen gefl. Anfragen und Bestellungen zu richten sind.

Die Lack- und Farbenfabrik in CHUR.

liefert in unübertrefflicher Qualität sämmliches Material für den Innen- und wetterfestesten Aussen-Anstrich von

Gebäuden,
Maschinen,
Brücken u. s. w.

(M 5037 Z)

Anstrichfarben jeder Art; Lacke für jeden industriellen Bedarf; Artikel für Decorationsmalerei, Kitte, Stolzenwörther Gyps und alle einschlägigen Artikel. Preislisten und Muster stehen zu Diensten.

Die Fabrik ertheilt Bauinteressenten Auskunft über den Werth ihrer Artikel an Deckkraft, Trockenfähigkeit, Widerstand gegen Hitze u. s. w.